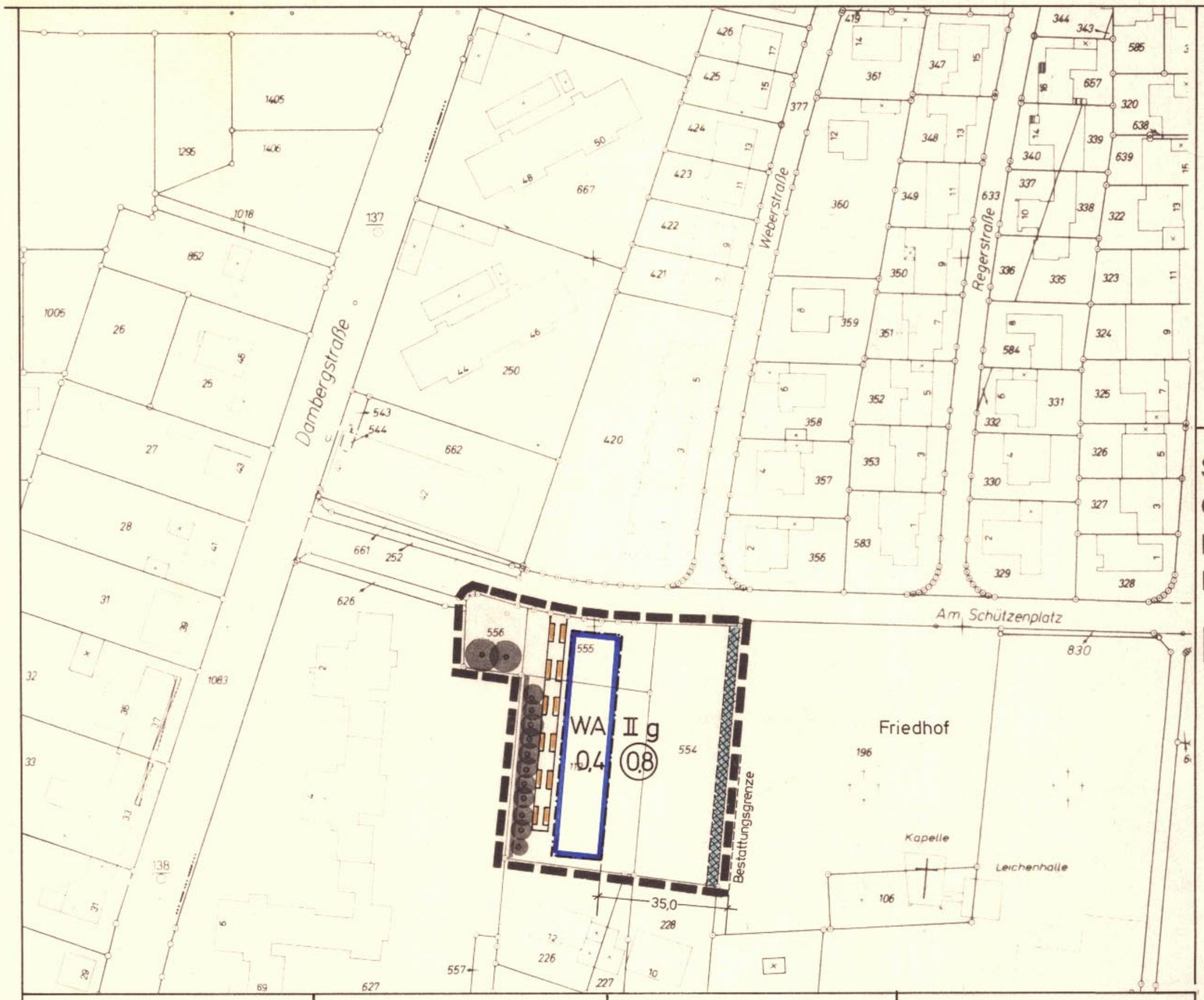

Zeichenerklärung

- WA — Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
- II — Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze § 17 BauNVO
- 0,4 — Grundflächenzahl § 19 BauNVO
- (0,8) — Geschoßflächenzahl § 20 BauNVO
- g — ~~offene Bauweise~~ geschlossene Bauweise
- Baugrenze § 23 BauNVO
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Anlieger zu belastende Fläche § 9 (1) 21 BBauG
- Grenze des Geltungsbereiches § 9 (7) BBauG
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern § 9 (1) 25 a BBauG
- Bindung für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (Hecken) § 9 (1) 25 b BBauG

Stadt Hamm
Gemarkung Westtünnen
Flur 2
Maßstab 1 : 1000

Bebauungsplan Nr. 03.001
1. Änderung

Am Schützenplatz

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Hamm, den 16. 2. 1981

Ltr. Stadt. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung

Hamm, den 16. 2. 1981
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Stadt. Baudirektor

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 21. 4. 1981 bis einschließlich 21. 5. 1981 öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 2. 6. 1981
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Stadt. Baudirektor

Gemäß § 11 BBauG und § 103 (1) BauO NW ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 07. 10. 1981 Az.: 35.2.1-2.4-81 genehmigt worden.

Arnsberg, den 07. 10. 1981
Der Regierungspräsident
i. A.

Für den Entwurf:

Hamm, den 16. 2. 1981

Stadtbaurat Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung am 14. 5. 1980 und die gem. § 2a (6) BBauG erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebau-ungsplanes mit Begründung am 25. 3. 1981 beschlossen.

Hamm, den 27. 3. 1981
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes ~~und gemäß § 103 1. BauO NW die Gestaltungsvorschriften einschließlich der in roter Farbe eingetragenen Änderungen~~ am 24. 6. 1981 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist Bestandteil des Ratsbe-schlusses

Hamm, den 29. 6. 1981
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Stadt. Baudirektor

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebau-ungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 7. 11. 1981 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 9. 11. 1981
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Stadt. Baudirektor

Rechtsgrundlagen:

§§4 und 28 (1) g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV NW 1979 S.594/SGV NW 2023) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –

§§2, 8, 9, u. 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) – in der gegenwärtig geltenden Fassung – in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO –) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

~~§103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW S. 96/SGV NW 232) in Verbindung mit §4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundebaugesetzes vom 29. November 1960 (GV NW S. 433/SGV NW 231) – jeweils in der gegenwärtig geltenden Fassung –~~

Planzeichenverordnung vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)

Diese Satzung der Stadt Hamm vom 4. 11. 1981 ist am Tage nach der ortüblichen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Arnsberg in Kraft getreten am 8. 11. 1981